

Stellenplan 2018
hier: Stellenschaffungen

I. Sachverhalt

1. Vorbemerkungen

Der Stellenbestand der Stadtverwaltung Nürnberg, einschließlich der Eigenbetriebe sowie der dem Klinikum Nürnberg und dem Staatstheater Nürnberg zugewiesenen Beamtinnen und Beamten, lag am 01.01.2017 bei 10.226,36 Vollkraftstellen. Die Gesamtstellenzahl hat sich damit gegenüber dem Haushalt 2016 um netto 178,54 Vollkraftstellen erhöht.

Mit der Genehmigung des Haushalts 2017 hat die Regierung von Mittelfranken erneut einen Stellendeckel, nach dem pro Jahr nur bis zu 30 ungedeckte Stellen neu geschaffen werden dürfen, für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 festgesetzt. Ausgenommen vom diesem Stellendeckel sind die Bereiche Personal für Schulen und Kindertagesstätten, Stellen mit vollständiger Deckung mittels Ersatzleistungen und der Bereich der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern/-innen und Flüchtlingen.

Damit hat die Regierung den für die Haushalte 2013 bis 2017 geltenden Stellendeckel im Umfang von 20 ungedeckten Stellen pro Haushaltsjahr erweitert.

In den letzten Jahren konnte der Stellendeckel aufgrund der Inbetriebnahme neuer Einrichtungen und einer Vielzahl von Bedarfen leider nicht immer eingehalten werden.

2. Bereits begutachtete Stellenschaffungen zum Haushalt 2017

Vom Personal- und Organisationsausschuss (POA) wurde in der Sitzung am 25.07.2017 bereits die Schaffung von insgesamt 33,80 Vollkraftstellen Sicherstellung des Betriebs der Integrierten Leitstelle Nürnberg (ILS) begutachtet.

Nähere Informationen können der beiliegenden Liste "Vom Stadtrat bzw. POA bereits begutachtete Stellenschaffungen zum Haushalt 2018" entnommen werden.

3. Anträge der Geschäftsbereiche und Eigenbetriebe

Für den Bereich der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe NüSt, NüBad und SÖR liegen zum Haushalt 2018 Anträge auf Schaffung von 237,77 Vollkraftstellen vor.

Die Stellenschaffungsanträge der vollständig gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN werden ab dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich in den jeweiligen Werkausschüssen behandelt. Deshalb sind die entsprechenden Zahlen für ASN und SUN in der Vorlage nicht enthalten.

Die vorliegenden Schaffungsanträge wurden wiederum den nachfolgenden Kategorien zugeordnet, wobei im Vergleich zu den Vorjahren eine weitere Kategorie "Gesetzliche Anforderungen/Kommunaler Außendienst" (Kat. 1) gebildet wurde¹:

Kategorie Schaffungs <u>anträge</u>	Schaffungs <u>anträge</u> (in Vollkraftstellen)
Stellendeckel	53,12
Vollständig gedeckte Schaffungsanträge (Kat. 0)	33,38
Gesetzliche Anforderungen/ Kommunaler Außendienst (Kat. 1)	69,69
Kinderbetreuung (Kat. 2)	22,60
Schule und Bildung (Kat. 3)	37,14
Flüchtlinge (Kat. 4)	21,84

Der neuen Kategorie 1 "Gesetzliche Anforderungen/Kommunaler Außendienst" wurden Schaffungsanträge zugeordnet, bei denen der Stellenbedarf dem Einfluss der Stadt Nürnberg (teilweise) entzogen ist (z. B: neue Prostituiertenschutzgesetz [ProstSchG], Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes [UVG]) und auf gesetzlichen Anforderungen basiert. Vom Stadtrat soll am 25.10.2017 ein Konzept zum Aufbau eines Kommunalen Außendienstes beschlossen werden. Die hierfür erforderlichen Stellen sind ebenfalls der Kategorie 1 zugeordnet.

Für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen besteht erneut ein zusätzlicher Bedarf im Umfang von 18,59 Vollkraftstellen. Dabei liegt der Fokus auf der Betreuung und Integration der bereits zugezogenen Menschen. Da sich im Bereich der Erstaufnahme die Situation deutlich entspannt hat, wurden zwischenzeitlich mehrere Stellen für die Besetzung gesperrt. Diese sollen nunmehr zur Deckung des Bedarfs für den Haushalt 2018 herangezogen werden. Durch die Verschiebung vorhandener Stellen werden keine Stellenschaffungen in der Kategorie 4 "Flüchtlinge" erforderlich. In den nachfolgenden Zahlen ist daher keine Kapazität hierfür enthalten. Eine Beschlussvorlage zur Deckung des aktuellen Bedarfs für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen wird dem POA parallel im Oktober vorgelegt.

Jeder Stellenschaffungsantrag wurde gesondert geprüft. Voraussetzung für einen Schaffungsvorschlag ist dabei immer, dass die Aufgaben nicht mit den derzeit im Geschäftsbereich/bei der Dienststelle vorhandenen Kapazitäten aufgefangen werden können.

Die einzelnen Stellungnahmen zu den Anträgen aus den Geschäftsbereichen liegen als Anlage bei. Zur besseren Kostentransparenz wurde dabei jeweils die angebotene Deckung den zu erwartenden Mehrausgaben gegenübergestellt. Soweit sich Deckungsvorschläge auf Sachmittel oder Einnahmen beziehen, wurden diese von Stk geprüft.

¹ Die bisherige Nummerierung der Kategorien hat sich entsprechend verschoben.

Nach eingehender Überprüfung werden 184,89 Vollkraftstellen zur Schaffung vorgeschlagen:

	Vollkraftstellen
<i>Geschäftsbereich OBM</i>	
- Bürgermeisteramt	1,50
- Rechnungsprüfungsamt	0,50
- Presse- und Informationsamt	1,50
- Rechtsamt	1,00
- Ordnungsamt	3,05
- Einwohneramt	1,00
- Standesamt	3,00
 <i>Geschäftsbereich 2. BM</i>	
- 2. Bürgermeister	12,00
- Feuerwehr	2,00
- Tiergarten	2,00
 <i>Geschäftsbereich 3. BM</i>	
- 3. Bürgermeister	3,00
- Amt für Allgemeinbildende Schulen	11,84
- Amt für Berufliche Schulen	1,50
 <i>Geschäftsbereich Referat I/II</i>	
- Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation	1,00
- Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste	18,00
- Personalamt	4,40
- Kassen- und Steueramt	1,50
 <i>Geschäftsbereich Referat III</i>	
- Umweltreferat	1,00
- Umweltamt	6,70
- Gesundheitsamt	8,66
 <i>Geschäftsbereich Referat IV</i>	
- Kulturreferat	2,63
- Museen der Stadt Nürnberg	2,00
- Stadtarchiv	0,50
- Amt für Kultur und Freizeit	3,63
- KunstKulturQuartier	0,77
- BildungscampusNürnberg	1,12
 <i>Geschäftsbereich Referat V</i>	
- Referat für Jugend, Familie und Soziales	1,00
- Amt für Existenzsicherung und soziale Integration	1,24
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	50,30
 <i>Geschäftsbereich Referat VI</i>	
- Stadtplanungsamt	2,00
- Verkehrsplanungsamt	3,00

	Vollkraftstellen
- Bauordnungsbehörde	4,00
- Hochbauamt	17,30
- U-Bahnbauamt	1,00
<i>Eigenbetriebe²</i>	
- Nürnberg Stift	2,00
- Servicebetrieb Öffentlicher Raum	7,25

Die Schaffungsvorschläge verteilen sich auf die genannten Kategorien bzw. Ausnahmen vom Stellendeckel folgendermaßen:

Kategorie Schaffungsvorschläge	Schaffungsvorschläge (in Vollkraftstellen)	davon ungedeckt (= "deckelrelevant")
Stellendeckel	33,79	31,80
Vollständig gedeckte Schaffungsanträge (Kat. 0)	31,88	
Gesetzliche Anforderungen/ "Kommunaler Außendienst" (Kat. 1)	61,83	
Kinderbetreuung (Kat. 2)	20,25	
Schule und Bildung (Kat. 3)	35,64	
Flüchtlinge (Kat. 4)	0,00	

Anmerkung zur Diversity-Relevanz:

Die vorgeschlagenen Stellenschaffungen betreffen fast alle Bereiche der Stadtverwaltung, so dass sich grundsätzlich keine Betroffenheit bestimmter Personengruppen feststellen lassen. Die Besetzung der neu zu schaffenden Stellen erfolgt unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung oder sozialer Lage der Bewerber/-innen.

4. Zusammenfassung

Die beigefügten Listen geben einen nach Geschäftsbereichen und Dienststellen sortierten Überblick über die Anträge sowie Hinweise zur Finanzierung, zur Zuordnung (Stellendeckel) und zu weiteren Festlegungen oder Bedingungen. Schließlich wird dargestellt, ob und in welchem Umfang der einzelne Schaffungsantrag begutachtet wird.

II. Beilagen

- Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2018"

² Die Stellenschaffungsanträge der vollständig gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN werden ab dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich in den jeweiligen Werkausschüssen behandelt und sind hier nicht enthalten (vgl. Nr. 3).

- Stellungnahmen zu den einzelnen Stellenschaffungsanträgen
- Liste "Vom Stadtrat bzw. POA bereits begutachtete Stellenschaffungen zum Haushalt 2018"

III. Gutachtensvorschlag

Die Schaffung der in der Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2018" in der Spalte "dem POA zur Begutachtung vorgeschlagene Stellenschaffungen" ausgewiesenen 184,89 Vollkraftstellen bei der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben NüSt, NüBad und SÖR wird nach Maßgabe der jeweils dort sowie in den beiliegenden Stellungnahmen enthaltenen Festlegungen einschl. der vorgeschlagenen Stelleneinzüge begutachtet.

IV. Herrn OBM

V. Ref. I/II/POA

Nürnberg, 05.10.2017
Referat für Finanzen, Personal,
IT und Organisation

gez. Riedel (52 00)
(Unterschrift liegt elektronisch vor)